

ST.URBAN IM FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban – Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten

Gesamtkirchengemeinde



**Sankt
Urban**
Stuttgart

Schauspielbühnen in Stuttgart

**Die Schauspielbühnen
kommen nach St. Markus:**

„Judas“ S. 6

**Die Kandidaten der Kirchen-
gemeinderatswahl am 30. März** ab S. 3

**Gottesdienste und Angebote
in der Fastenzeit** ab S. 6

MOMENT MAL 2

AKTUELLES



Wahl der Kirchengemeinderäte 3

Schauspiel „Judas“ 6

Erstkommunion 2025 7

Fastenessen 8/9

Weltgebetstag 10

GOTTESDIENSTPLAN 12

TERMINE 16

Bundestagswahl 16

Tag der Hochzeitsjubilare 2025 17

IMPRESSUM 16

AUS DEN PFARRBÜCHERN 17



<http://twn.gl/sturban>
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

„Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“



Ist das Reich Gottes wirklich nahe? Wenn wir in die heutige Zeit schauen, ist nicht das Reich Gottes nahe, sondern der Weltuntergang. Die Botschaft, die wir heute überall hören, lautet: „Die Zeit ist um, der Weltuntergang ist nahe. Wenn sich nicht sofort alles ändert, sind wir verloren.“

Die Schlagzeilen der Nachrichten sind voll von Kriegen, Terror und Gewalt, Flucht und Vertreibung. Unzählige Experten zeigen uns Tabellen und Grafiken, dass die Wirtschaft, die Bildung, das Gesundheitssystem, der gesellschaftliche Zusammenhalt, der Wohlstand und was sonst noch alles zugrunde gehen. Außerdem wird uns jederzeit erklärt, dass wir selbst verantwortlich seien für die Zerstörung der Umwelt. Es sei unser „ökologischer Fußabdruck“, der den Klimawandel verursacht.

Dürfen wir heute noch die Botschaft Jesu verkünden: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium“? Wenn wir in die Geschichte schauen, sehen wir, dass es zu jeder Zeit Weltuntergangsprophe- ten gab, auch zurzeit Jesu. Schon immer gab und gibt es Menschen, die behaupten, die Zeichen der Zeit stünden auf Untergang.

Die Botschaft Jesu ist genau in eine solche Zeit hineingesprochen, auch in unsere: Das Reich Gottes ist nahe! Wenn wir die Zeichen der Zeit im Sinne Jesu deuten, sehen wir es. Friedfertigkeit und Versöhnungsbereitschaft sind mächtiger als Krieg und Hass. Es ist möglich, die Spirale der Gewalt zu durchbrechen. Das Leben ist stärker als der Tod. Das Reich Gottes ist nahe, es hat unter uns schon begonnen.

Die ersten Jünger waren Fischer am See Genesareth. Mitten in ihrem Alltag haben sie die Botschaft Jesu gehört und sind ihm nachgefolgt. In unserer Um- gebung gibt es zahlreiche Menschen, die die Botschaft Jesu hören und in ihrem Alltag in die Tat umsetzen. So viele Ehrenamtliche engagieren sich in liturgi- schen, musikalischen oder sozialpastoralen Projekten. Jedes einzelne dieser Engagements ist ein Stück der Nachfolge Jesu.

Vielleicht sind Sie selbst schon ein Teil dieser Frohen Botschaft. Vielleicht haben Sie eine Idee, wie wir in der heutigen Zeit ein Zeichen setzen können. Auf jeden Fall gilt die Botschaft Jesu auch uns und unserer Zeit: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“

Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, wünsche ich mit dem Pastoral- team eine besinnliche Fastenzeit.

Diakon Ivan Jelec



Gemeinsam Kirche gestalten

Die Kirche steht vor vielen Veränderungen – in den Kirchen- gemeinderäten werden die dafür notwendigen Entscheidungen gefällt. Am 30. März 2025 werden die Mitglieder der Gremien neu gewählt. Unter dem Motto „Komm, mach mit“ sucht die Diözese Rottenburg–Stuttgart interessierte Kandidatinnen und Kandidaten.

Auch in der Landeshauptstadt Stuttgart werden in zahlreichen katholischen Kirchengemeinden am 20. März gewählt. Parallel dazu finden in den 17 Gemeinden für Katholiken anderer Mut- tersprache die Pastoralratswahlen statt.

Demokratische Mitbestimmung vor Ort im Kirchengemeinderat

Kirchengemeinderatswahlen finden in der Diözese Rotten- burg–Stuttgart alle fünf Jahre statt. Die Mitglieder des Kir- chengemeinderats sind Vertreterinnen aller Katholikinnen und Katholiken am Ort. Der Kirchengemeinderat ist das Leitungs- gremium der Kirche vor Ort. Er entscheidet über inhaltliche Schwerpunkte und konkrete Projekte der Pastoral vor Ort sowie über den jährlichen Haushaltsplan der Kirchengemeinde.

Gemeinsam Kirche weiterentwickeln

Das Ehrenamt im Kirchengemeinderat ist mit großer Verant- wortung verbunden. Gleichzeitig ist es auch eine große Chance für die Katholikinnen und Katholiken in den Kirchengemeinden

der Stadt, Kirche aktiv mitzugestalten und gemeinsam die Kirche vor Ort weiterzuentwickeln. In den kommenden Jahren warten viele zukunftsweisende Aufgaben auf die neu gewählten Kir- chengemeinderäte: Entscheidungen im Rahmen des Stuttgar- ter Entwicklungsprozesses Next Steps und Standortentschei- dungen im Rahmen des diözesanen Projektes ‚Räume für eine Kirche der Zukunft‘ müssen in nächster Zeit getroffen werden. Dazu braucht es starke Gremien, die in den Stuttgarter Kirchen- gemeinden Kirche am Ort gemeinsam weiterentwickeln wollen.

Mitbestimmung auf allen Ebenen

Das in der katholischen Kirche in Deutschland einzigartige Rot- tenburger Modell ist somit kein reines Beratungsgremium für den Pfarrer, sondern entscheidet gemeinsam mit diesem über die finanziellen Mittel einer Kirchengemeinde und über kon- krete inhaltliche Themen, die sich eine Kirchengemeinde setzt. Dieses Modell, das auf einer partizipativen und transparenten Gestaltung des Gemeindelebens basiert, fördert die aktive Be- teiligung der Gemeindeglieder und stärkt die Zusammenar- beit zwischen Laien und Geistlichen. Diese nehmen die Leitung der Kirche vor Ort gemeinsam und kooperativ wahr. In der Diözese Rottenburg–Stuttgart ist das Rottenburger Mo- dell seit über 50 Jahren fest verankert. Es garantiert Synodalität und Mitbestimmung auf allen Ebenen der Diözese.

Der Kirchengemeinderat: Katholische Kirchengemeinden wählen den **Kirchengemeinderat**. Der Kirchengemeinderat leitet zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde. Er fasst die für die Erfüllung der Aufgaben der Kirchengemeinde notwendigen **Beschlüsse** und ist für deren **Umsetzung** verantwortlich. Dabei sollen Anregungen, wünsche und Beschwerden aus der Kirchengemeinde berücksichtigt werden. Der Kirchengemeinderat ist die ortskirchliche Kir- chenstreuervertretung und verantwortet den Haushalt.

Der Pastoralrat: Die Katholikinnen und Katholiken mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind neben der Kirchen- gemeinde auch Mitglieder in **Gemeinden für Katholiken an- derer Muttersprache** (GKaM). Eine GKaM ist einer Kirchen- gemeinde zugeordnet (die sogenannte „Belegenheitsge- meinde“).

Am Tag der Kirchengemeinderatswahl werden in den GKaMs die Pastoralräte gewählt.

Ein **Pastoralrat** leitet gemeinsam mit dem Pfarrer die jewei- lige Gemeinde für Katholiken anderer Muttersprache. Er fasst die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde benö- tigten Beschlüsse und ist für deren Umsetzung verantwort- lich. Dabei sollen Anregungen, Wünsche und Beschwerden aus der Gemeinde berücksichtigt werden. Er verantwortet in Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat der Belegen- heitsgemeinde den Haushalt der GKaM.



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Sie haben die Möglichkeit sich an dieser Wahl aktiv zu beteiligen, in dem Sie ihren Stimmzettel, den Sie den Wahlunterlagen in kommenden Tagen im Briefkasten finden werden, persönlich in einem der aufgeführten Wahllokale abzugeben oder Sie werfen die Briefwahlunterlagen bis Sonntag, 30.03. 12.00 Uhr im Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros ein.

Die Wahllokale in den Gemeinden haben am 30. März wie folgt geöffnet:

St. Johannes im Gemeindezentrum (GZU): Samstag, 29.03.25: 17.30 – 19.00 Uhr und Sonntag 30.03.25: 10.00 – 12.00 Uhr

St. Franziskus im Gemeindezentrum (GZO): Sonntag 30.03.25: 10.00 – 14.00 Uhr

St. Markus im Kindergarten Otto-Hirsch-Brücken: Sonntag 30.03.25: 10.15 – 12.15 Uhr

St. Christophorus hinten in der Kirche: Sonntag 30.03.25: 9.00 – 11.00 Uhr

Die Kandidatinnen und Kandidaten der einzelnen Kirchengemeinden

St. Johannes Evangelist Untertürkheim



Andrea Hahn
63 Jahre – Pensionärin



Angela Scheurich
49 Jahre – Buchhalterin



Angelika Maderthaler
61 Jahre – Hausfrau



Bettina Götz-Schmidt
61 Jahre – Schulsekretärin



Erna Huber
62 Jahre – Erzieherin



Franz Grzeschniok
63 Jahre – Informatiker



Johannes Weiß
24 Jahre – angeh. Sozialarbeiter



Martina Reinhardt
51 Jahre – Redakteurin



Michael Brunnquell
41 Jahre – Wirtschaftsingenieur



Michael Hauptenbuchner
50 Jahre – Diplom-Bauingenieur



Paolo Danesini
32 Jahre – Wissenschaftler



Reinhard Fox
72 Jahre – Rentner

St. Franziskus Obertürkheim



Andrea Pachner
44 Jahre – Pädag. Fachkraft



Claudius Bächle
54 Jahre – Dipl. Mathematiker



Ingrid Marheineke
55 Jahre – Architektin



Klaus Mayer
64 Jahre – Selbstständig



Martin Preisenhammer
59 Jahre – Diplom-Ökonom



Michael Laub
65 Jahre – Ingenieur



Petra Mandel
58 Jahre – Medizinische Assistentkraft



Roland Mandel
40 Jahre – Entwicklungsingenieur

St. Markus Hedelfingen



Alexander Klein
48 Jahre – Arzt



Anna Steimer
67 Jahre – Rentnerin



Ernestine Voges
83 Jahre – Rentnerin



Eva Ratajski
60 Jahre – Diplompädagogin



Horst-Dieter Eifler
83 Jahre – Elektromeister



Irmgard Watzlawik
66 Jahre – Hauswirtschafterin



Markus Krautter
56 Jahre – KfZ-Betriebswirt



Kurt Philipp
54 Jahre – Informatiker

St. Christophorus Wangen



Daniel Knas – 49 Jahre
Pflegerpädagoge



Ernst Broermann
66 Jahre – Ingenieur



Fred Heine – 64 Jahre
Kommunikationsberater



Karl Kurz – 67 Jahre
Diplomingenieur



Kornelia Singler
72 Jahre – Rentnerin



Petar Rasic – 25 Jahre
Diplom-Elektoingenieur

Danke allen, die sich bei der Wahl engagieren und sich zur Wahl unserer Gremien stellen.
Machen Sie nun von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!
Die Wahlergebnisse finden Sie dann nach dem Wahltag auf www.sankturban.de veröffentlicht.

„Judas“ - am Montag der Karwoche in St. Markus



Jörg Pauly spielt „Judas“ als Monolog. In diesem Jahr kommt das Gastspiel nach erstmals Hedelfingen.

Sein Name steht für Verrat. Doch wäre das Christentum zu einer Weltreligion geworden, wenn der Judaskuss ausgeblieben wäre? Welche Bedeutung hat der Verrat für jeden einzelnen von uns? Wir können nicht wissen, wer wir heute ohne seinen Verrat wären. Wir wissen aber, dass wir ohne ihn nicht die wären, die wir sind. Zu allen Zeiten ist über ihn gesprochen und geschrieben worden. Die Auseinandersetzung, auch die künstlerische Auseinandersetzung, scheint an kein Ende zu kommen.

„Ich denke“, sagte Lot Vekemans über ihr Stück, „es gibt bei uns eine einseitige Richtung des Blicks auf die Helden, auf das, was wir als größer und höher und besser erachten, als wir es selbst sind. Wir lieben es, zu verehren, so wie wir es lieben, verehrt zu werden. Aber in beiden Fällen gibt man seine Macht an jemand anderen ab. Judas wird von Menschen verhöhnt, damit sie ihre eigenen Seelen reinwaschen. Es ist auffällig, dass in Portraits, die über die Jahrhunderte entstanden sind, Judas immer hässlicher und böser dargestellt wurde.“

In diesem Monolog von Lot Vekemans geschieht etwas Ungeheuerliches. Hier spricht Judas selbst – über seine Motive, sein Leiden, sein Leben, uns. Die niederländische Dramatikerin Lot Vekemans wurde 1965 in Oss geboren. Ihre Theaterstücke wurden bislang in über 20 Ländern aufgeführt. „Judas“ wurde 2007 in Haarlem uraufgeführt. 2012 folgte die Deutsche Erstaufführung an den Münchner Kammerspielen. Nun kommt „Judas“ zu uns nach St. Markus Hedelfingen: **Die Aufführung in unserer Kirche findet statt am Montag der Karwoche, 14. April 2025, um 19 Uhr. Karten (10 Euro) sind im Pfarramt St. Markus Hedelfingen erhältlich.**

Weitere Informationen www.schauspielbuehnen.de

„Verba vitae aeternae“ - „Du hast Worte ewigen Lebens“

Mit der Weihe zum Bischof am 1. Dezember 2024 führt Bischof Klaus Krämer nun auch ein Wappen, welches etwas über seinen bischöflichen Dienst aussagt. Ebenso stellt er sein Amt als Bischof unter ein biblisches Wort.



Der Wahlspruch des Bischofs ist dem Johannesevangelium entnommen: „Du hast Worte ewigen Lebens“ (Joh 6,68). Unter dem Wappen steht er in der lateinischen Fassung der Heiligen Schrift: „verba vitae aeternae“.

Der viergeteilte Wappenschild steht in der Tradition der Rottenburger Bischöfe. Das erste und das vierte Feld zeigen das Wappen der Diözese: ein goldenes Kreuz auf schwarzem Grund.

Das zweite und das dritte Feld nehmen den Wahlspruch auf. Der achtstrahlige silberne Stern auf blauem Grund steht für den Stern von Betlehem und verweist damit auf Jesus Christus als den Leitstern, an dem sich unser Weg als Christen orientiert.

Das aufgeschlagene silberne Buch mit den griechischen Buchstaben Alpha und Omega – ebenfalls auf blauem Grund – steht für die Heilige Schrift, das Wort Gottes, in dem uns Jesus Christus begegnet, als der geistlichen Quelle unseres Lebens aus dem Glauben.

Die beiden Symbole nehmen zugleich Bezug auf das bisherige Wirken des neuen Bischofs als Präsident des Kindermissionswerks/Die Sternsinger und des Internationalen katholischen Missionswerks missio. Der Stern steht damit zugleich für das Dreikönigssingen als der größten Aktion von Kindern für Kinder weltweit.

Das Missionswerk missio unterstützt seit vielen Jahrzehnten das pastorale Wirken von Kleinen Christlichen Gemeinschaften in Afrika, Asien und Ozeanien. Ein wesentliches geistliches Moment ist für diese Gemeinschaften das gemeinsame Gebet und das Bibelteilen. Daraus schöpfen sie Kraft für ihren Alltag und entdecken Impulse wie sie in der konkreten Situation ihres Alltags ihr Zeugnis als Christinnen und Christen glaubwürdig leben können.

Hinter dem Wappenschild erhebt sich ein goldenes Vortragekreuz, das ebenso wie der grüne Prälatenhut mit seinen sechs Quasten auf beiden Seiten einen Hinweis auf das Bischofsamt darstellt.

Exerziten im Alltag – was ist das?



„Wer kann denn eigentlich an Exerziten teilnehmen?“, werde ich immer wieder gefragt. Welche Voraussetzungen gibt es? Was muss jemand mitbringen, damit die Exerziten für ihn ein Gewinn werden können?

Auf solche Fragen zu antworten, ist nicht ganz einfach. In den Exerziten geht vor allem darum, mit Gott in Beziehung zu kommen. Die Exerziten wollen helfen, die Freundschaft mit Gott zu stärken. Ich berichte, dass das persönliche Gebet einen wichtigen Stellenwert einnimmt. Durch ein Bibelwort oder ein Bild lassen sich die Teilnehmer von Gott ansprechen. Sie erzählen Ihm, was sie bewegt und was in ihnen vorgeht. Viele erfahren dabei vielleicht zum ersten Mal: Gott ist ein lebendiges Gegenüber! Zu Ihm darf ich Du sagen. Er spricht mich ganz persönlich an. Ruhig zu werden und zu schweigen, gehört zu den Exerziten dazu. Durch einfache Leibübungen wird das Beten vorbereitet und der Exerziten Prozess unterstützt.

Wichtig ist die Bereitschaft, sich einzulassen. Wer Gott eine Chance geben möchte, der ist in Exerziten richtig. Wer bereit ist, auch Neues auszuprobieren, auf den wartet so manche Überraschung.

Der Erfinder der Exerziten, der heilige Ignatius von Loyola, sagt: Exerziten sind Übungen. Sie erfordern daher die Bereitschaft, es zu versuchen, so gut ich kann. Auch wenn es einmal schwierig ist, will ich mich nicht entmutigen lassen. Denn es wartet Großes.

Zweitens geht es in den Exerziten um das geistliche Leben. Mein Glaube, meine Hoffnung und meine Liebe dürfen hier neue Nahrung bekommen.

Und als Drittes ist meine Antwort gefragt. Die Exerziten wollen mir helfen, mein Leben bewusst zu gestalten. Gott schenkt sich. Und Er möchte in das Leben einbezogen werden.

Diakon Ivan Jelec

Einladung für ökumenische Exerziten im Alltag in St. Markus – Hedelfingen

Gott, du bist in allem

1. Woche: ANKOMMEN – LUFT

Donnerstag 13. März 2025 um 18.00, St. Markus Hedelfingen

2. Woche: ERDE

Donnerstag 20. März 2025 um 18.00, St. Markus Hedelfingen

3. Woche: WASSER

Donnerstag 27. März 2025 um 18.00, St. Markus Hedelfingen

4. Woche: FEUER

Donnerstag 03. April 2025 um 18.00, St. Markus Hedelfingen

5. Woche: ABSCHLUSS UND AGAPE

Donnerstag 10. April 2025 um 18.00, St. Markus Hedelfingen

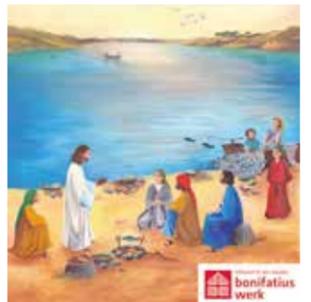
Für die Teilnahme entstehen Ihnen keine Kosten. Bei diesem Kurs begleitet Sie Diakon Ivan Jelec, Tel: 071122012814;

E-Mail: ivan.jelec@drs.de Handy 017649521838

Eine regelmäßige Teilnahme ist hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Man kann also gerne auch nur an einzelnen Wochentreffen teilnehmen.

Diakon Ivan Jelec

Erstkommunion 2025



Mit Elan und voller Begeisterung treffen sich die Kinder in ihren Gruppen und werden in den kommenden Wochen von Pfarrer Gälle und Vikar Letzgus besucht. Die Themen, mit denen sich die Kinder auseinandersetzen sind

bunt und vielfältig – es geht um Haltungen beim Beten und die Kinder lernen das Vater-Unser sowie das Glaubensbekenntnis kennen. Spielerisch setzen sie sich mit Geschichten der Bibel auseinander und lernen dabei Jesus als Freund und Wegbegleiter kennen, der die Kinder dann im Mai unter dem Motto „Kommt und esst“ zum ersten Mal an seinen Tisch und in die Mahlgemeinschaft aller Christen einlädt.



Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Februar 2025: Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

März 2025: Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

„Das Video vom Papst“ zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei www.youtube.com



Sternsinger bringen den Segen und sammeln über 12.000 Euro

Auch in diesem Jahr waren in allen vier Kirchengemeinden unsere Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Jugendlichen, die dabei waren, sowie an alle Verantwortlichen. Ebenso ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender, die ihre Türen öffneten und die Sternsingeraktion großzügig unterstützen.

- St. Markus Hedelfingen: 1.065 €
- St. Christophorus Wangen: 905,04 €
- St. Franziskus Obertürkheim: 2.597,52 €
- St. Johannes Untertürkheim: 5.939,98 €
- Überweisungen: 1.940 €

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 werden Kinder und Jugendliche ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte, der Kinderrechte, einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken.

MitMach-Gottesdienst und Fastenessen in St. Johannes am 9. März

Du bist ein Grundschulkind und möchtest im Gottesdienst aktiv mitmachen?

Dann bist Du hier genau richtig! Du bist mit deiner Familie herzlich eingeladen zu einem weiteren Kindermitmachgottesdienst am

So., 09.03.2025 um 10.45 Uhr in St. Johannes in Untertürkheim.

Wir treffen uns um 10.15 Uhr in der Kirche, um gemeinsam zu entdecken, bei was du Dich beteiligen kannst. Du kannst es Dir auch erst einmal nur ansehen. Erfahrene Ministranten werden Dir alles Wichtige zeigen und für Dich da sein. Wir freuen uns auf Dich!

Im Anschluss findet ein Fastenessen im Gemeindezentrum Untertürkheim (GZU) statt. Herzliche Einladung! Das Vorbereitungsteam



Bruno Fuchs für 45 Jahre KAB-Arbeit geehrt

Am Ende des Festgottesdienstes zum Patrozinum in St. Johannes Untertürkheim konnte Angelika Maderthaler in der weihnachtlich geschmückten Pfarrkirche Bruno Fuchs für 45 Jahre Engagement in der Ortsgruppe der Katholischen Arbeitnehmerschaft (KAB) ehren.

Diese vielfältige ehrenamtliche Arbeit dauert bis heute an. So erhielt auch Ottilia Fuchs für ihre tatkräftige Unterstützung Blumen zu diesem besonderen Jubiläum. Angelika Maderthaler lud die Mitfeiernden schließlich ein, mit einem Glas Johanneswein auf das „KAB-Urgestein“ anzustoßen.



Fastenessen in St. Markus am 6. April

Auch in St. Markus Hedelfingen wird es in dieser Fastenzeit ein Fastenessen geben: Sie werden am 6. April dazu herzlich nach dem Gottesdienst in St. Markus in den Gemeindesaal eingeladen.



Don Bosco-Fest 2025 am 8. Februar

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder das Don Bosco-Fest, das Fest des Ordensgründers der Salesianer Don Boscos. In gewohnter Weise beginnen wir

mit dem Gottesdienst am 8. Februar 2025 um 17 Uhr in der Kirche St. Franziskus in Obertürkheim. Festprediger und Ehrengast ist dieses Mal P. Heinz Menz, Direktor des Klosters Benediktbeuern. Er war von 1999 bis 2009 einer der ersten Mitbrüder der Salesianer, die hier in unseren Pfarreien und im Stadtdekanat Stuttgart gewirkt haben. Auch der letzte Direktor der Niederlassung, P. Jörg Widmann aus Regensburg wird wieder nach Stuttgart zur Feier kommen.

Nach dem Gottesdienst findet die Feier ihre Fortsetzung wieder im gemeinsamen Beisammensein im Pfarrsaal St. Franziskus, wo die Möglichkeit von Essen und Trinken, von Gemeinschaft und Austausch besteht. In diesem Jahr spielt dort die Heidenheimer Jugendband FREEZE. An alle ergeht eine herzliche Einladung, damit Don Bosco in Stuttgart weiter lebendig bleibt.

Kochen – Genießen – Gutes tun

Dazu bietet der 4. Fastensonntag – am 30.03.2025 – in St. Franziskus wieder eine gute Gelegenheit. An diesem Tag findet nämlich unser Fastenessen statt.

Wir beginnen um 10.45 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Dieser wird von unserer Familienband mitgestaltet. Anschließend wird ihr Gaumen von einem frisch gekochten und leckeren Mittagessen verzaubert. Die Ministranten verwöhnen uns mit selbst gebackenen Waffeln in verschiedenen Variationen. Selbstverständlich gibt es für die Kleinen auch viele Spielangebote. Haben Sie schon eine Osterkerze? Dann können Sie an diesem Tag ihre eigene Osterkerze anfertigen. Wir haben die „Zutaten“ – Sie die „Ideen“.

Mit dem Erlös aus unserem Fastenessen wollen wir unseren Teil dazu beitragen, Menschen aus der Armut zu helfen. Sie können uns hierbei tatkräftig unterstützen. Vielen Dank schon jetzt dafür.



Neues vom Familienkreis

Am 16.02.2025 um 14.30 Uhr ist es wieder so weit. Der 3. Familienkreis trifft sich im Gemeindezentrum Apriksenstr. 26 in Obertürkheim.



Eingeladen sind alle Familien, die sich gerne mit anderen Familien treffen möchten, um gemeinsam zu spielen, zu lachen und sich auszutauschen. Wir wollen den Alltag ein wenig zur Seite schieben und gemeinsam schöne Stunden verbringen.

Der Frauenkreis trifft sich...

... am Mittwoch den 19. Februar um 11.00 Uhr vor der Kirche. Wir gehen zum Mittagessen in den Besen Weingut Schwarz in Untertürkheim, danach spazieren wir noch durch die alten Gassen, in Erinnerung an vergangene Zeiten.

... am Mittwoch, den 19. März um 11.00 Uhr vor der Kirche. Wir fahren auf die Ostfildern, spazieren zum Vereinsheim des TB Ruit Talwiesenstuben, wo wir zum Mittagessen angemeldet sind. Nach dem Essen wartet dann ebenfalls ein kleiner Spaziergang, zurück zur Haltestelle.



Kirchencafé in Hedelfingen

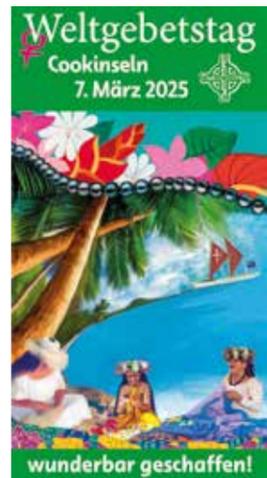
Am ersten Donnerstag des Monats findet nach dem Gottesdienst um 9.00 Uhr ein Kirchencafé statt. Je nach Wetter treffen wir uns vor oder in der St. Markus Kirche in Hedelfingen.

Wir nehmen uns ein bisschen Zeit füreinander, um gestärkt an Geist, Seele und Leib in den Tag danach zu gehen. Wir freuen uns auf Sie! Das Vorbereitungsteam

„Café Miteinander“

...lädt am 20. Februar in die ev. Stadtkirche herzlich ein. Frau Paule und Herr Eberhard Graf stellen die Evangelische Jahreslosung vor: „Prüfet alles und behaltet das Gute“ Am 20. März geht es im GZU St. Johannes mit Schwung in den Frühlingsanfang. Frau Grasse bringt mit Sitztänzen „Bewegung ins Spiel“.

Herzliche Einladung zu den Nachmittagen mit Angeboten. Beginn Jeweils um 15.00 Uhr.



Weltgebetstag

Frauen aller christlichen Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag am Freitag, 7. März 2025 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Katholischen Kirche St. Franziskus, Eingang Aprikosenstraße. Für dieses Jahr haben Christinnen der Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik den Gottesdienst vorbereitet. Er zeigt ihre positive Sichtweise: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Es gibt auch dort viele Probleme, aber eine andere Sichtweise, damit umzugehen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern, gemeinsam mit Frauen und Männern in über 170 Ländern. Musikalisch wird wieder die ChorConnection die Lieder gestalten und begleiten. Das ökumenische Vorbereitungsteam Obertürkheim/Uhlbach freut sich auf Sie!

Für die Untertürkheimer Kirchengemeinden findet der Vorbereitungsabend am 19.02.2025 um 19.30 Uhr im Michaelsaal der Wallmerkirche statt. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird am Freitag, 07.03.2025 um 19.00 Uhr in der Wallmerkirche Untertürkheim gefeiert. Alle Interessierten sind herzlich zu beidem eingeladen.

„Meine Augen haben das Heil gesehen“ (Lk 2,30):

Maria Lichtmess



Am Sonntag, 2. Februar, feiern Katholiken das „Fest der Darstellung des Herrn“, (Maria Lichtmess). Wir erinnern uns, dass Jesus von seinen Eltern in den Jerusalemer Tempel gebracht wurde und als „Licht der Welt“ (Lk 2,22-40) bezeichnet wird. Daran erinnert die Kerzenweihe an diesem Tag. Auch in den Oberen Neckarvororten werden an diesem Tag Kerzen für den Gebrauch im Gottesdienst gesegnet und im Anschluss an den Gottesdienste der Blasiussegen spendet, der Gottes Segen für Leib und Seele der Gläubigen erbittet. Die genauen Gottesdienstzeiten zu diesem Fest am 1. und 2. Februar entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

NeckarTauschRing

Geben, nehmen, erleben, helfen, plauschen, Tipps und Handreichungen. Wie kann ich dir helfen, was kann ich für dich tun? Hast du Zeit für mich? Kannst du mir helfen? Das sind die dringenden Fragen in unserer heutigen Zeit. Aber nicht nur Hilfen sind gefragt, zwischenzeitlich wird es immer selbstverständlicher und auch notwendiger, nicht alles neu zu kaufen, sondern Sachen wieder zu verwerten. Die Kreislaufwirtschaft ist ein Thema der Zukunft und somit aktuell gefragt im Tauschring. Das Motto des NeckarTauschRings ist: Wir helfen einander und nehmen uns Zeit füreinander. Die Mitglieder des Tauschrings unterstützen sich gegenseitig mit dem, was sie gut können und auch mit dem, was sie abgeben wollen oder können. Das kann der andere vielleicht gebrauchen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte, die beim NeckarTauschRing mitmachen wollen, wenden sich direkt an: info@NeckarTauschRing.de, telefonisch unter 32 90 457 oder per Post an NeckarTauschRing, Otto-Hirsch-Brücken 20-22, 70329 Stuttgart. Weitere Informationen wie Teilnahmebedingungen, Formulare und die NeckarTauschRing-Zeitung: Biete / Suche finden Interessierte auf der Website www.NeckarTauschRing.de. Für den NeckarTauschRing Maria Kammleiter

Masken – gefällige und schmeichelnde, bedrohliche und ängstigende – Wir begegnen ihnen mitten im Alltag, nicht nur an Faschingstagen, schlüpfen selbst hinein zum eigenen Schutz, verstecken unser wahres Gesicht, die tiefsten Wünsche, verborgenen Ängste. Doch tut es gut – ja, es ist nötig, ab und an die Maske fallen zu lassen, auch wenn wir erschrecken, ungeschminkt in unser wahres Gesicht zu sehen, der Wirklichkeit unseres Lebens, unseres Ichs zu begegnen. Am Ende unserer Zeit, in der Begegnung mit Gott, dürfen, müssen wir all unsere Masken ablegen. Dann, ja dann ist alles vorbei – nicht nur an Aschermittwoch – und wir sind glücklich auf ewig.

Imela Mies-Suermann, in: Pfarrbriefservice.de

Veranstaltungsreihe „Vorsorge für den Notfall – nicht nur im Alter“

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam für unsere Kirche“ organisiert das Fundraisingteam eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Vorsorge für den Notfall“. Diese Themen sind für uns alle wichtig, bekommen im Alter aber eine immer größere Bedeutung. Wir werden starten mit einem Abend zum Thema „christliche Patientenverfügung“ am 18.02.2025. Referent ist Jörg Treiber vom Betreuungsverein beim Sozialdienst katholischer Frauen SKF. Beginn ist im Anschluss an den Werktags-Gottesdienst, ca. 19.15 Uhr im Gemeindesaal St. Franziskus. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der 2. Termin ist für den 18.03. um 15.15 Uhr geplant. An diesem Nachmittag treffen wir uns zum Thema „Was fühlen Menschen mit Demenz?“. Die Malteser veranstalten einen Nachmittag zu diesem Thema und bringen uns auf sehr eindrückliche Weise mit unterschiedlichen Ansätzen nahe, wie sich Menschen mit Demenz fühlen. Bei dieser Veranstaltung ist die Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt, wir bitten um Anmeldung unter sabine.lux@gmx.net oder Tel. 3280518 bis spätestens 11.03.25.. Es wird 2 weitere Veranstaltungen zu folgenden Themen geben, die Termine stehen aber noch nicht fest:

- Erben und Vererben (Testament und Testamentsgestaltung)
- Pflegebedürftig – was nun!?

Bei allen Terminen ist die Teilnahme kostenlos, wir freuen über eine Spende für unser Projekt. Sabine Lux

„Bekehre uns, vergib die Sünde, schenke, Herr, uns neu dein Erbarmen.“ (GL 266):

Aschermittwoch eröffnet Fastenzeit

Die Österliche Bußzeit beginnt am Aschermittwoch und endet mit der Karwoche. Sie umfasst 40 Tage und soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus in der Wüste verbracht hat. Auch in unseren Kirchen finden an Aschermittwoch Gottesdienste zu Beginn dieser Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest statt. In den Messfeiern wird den Mitfeiernden das Aschenkreuz aufgelegt. Aschermittwoch, 5. März 2025



9.00 Uhr St. Christophorus S-Wangen: Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes
18.30 Uhr St. Johannes S-Untertürkheim: Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes

Herzliche Einladung zur Mitfeier der 490 Tage der Österlichen Bußzeit, die uns zum Osterfest führen.

Wirksame Hilfe gegen die Not in Ihrer Nähe

Caritas-Fastenopfer 2025: Kirchengemeinden und Caritas bitten um Spenden

Beim Caritas-Fastenopfer am 15. und 16. März bitten die Kirchengemeinden und der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Menschen um eine Spende für soziale Hilfen. 40 Prozent der Einnahmen erhalten die Kirchengemeinden, den anderen Teil die Caritas vor Ort. Unter dem Motto „Ihre Hilfe zählt! Helfen Sie Menschen hier und jetzt.“ werden in allen Gottesdiensten die Kirchenkollekten für die Belange der Caritas durchgeführt. Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach appelliert in seinem Spendenaufruf an die Bürgerinnen und Bürger in der ganzen Diözese: „Wir bitten Sie beim Caritas-Fastenopfer um Ihre Spende. Denn nur durch Ihr Mittun können wir viel Leid in der Nähe lindern.“ Nach wie vor gibt es die Not in der Nähe. Der arbeitslose Familienvater, der alte Mann mit einer schmalen Rente oder die alleinerziehende Mutter sind nur drei Beispiele von Menschen, die dringend auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Mit den Spenden können Kirchengemeinden und Caritasverband helfen – schnell, unbürokratisch und direkt vor Ort.



Ökumenischer Mittwochstreff

Mittwoch, 26. Februar um 14.30 Uhr Gemeindezentrum St. Franziskus Wir laden ein zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Die Kinder der Kita besuchen uns und wir feiern gemeinsam eine kleine Faschingsparty.





**KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANNES**
UNTERTÜRKHEIM-
LUGINSLAND/ROTENBERG



**KIRCHENGEMEINDE
ST. FRANZISKUS**
OBERTÜRKHEIM-
UHLBACH



**KIRCHENGEMEINDE
ST. MARKUS**
HEDELFINGEN/
ROHRACKER



**KIRCHENGEMEINDE
ST. CHRISTOPHORUS**
WANGEN

18.00	Eucharistie mit Spendung Blasiussegen		Samstag	1.2.			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)	
10.45	Wort-Gottes-Feier mit Spendung Blasiussegen	9.30	Sonntag	2.2.	DARSTELLUNG DES HERRN (Maria Lichtmess)	10.45 11.00	Eucharistie mit Spendung Blasiussegen Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Wort-Gottes-Feier mit Spendung Blasiussegen Eucharistie (Polnische Gemeinde)
		18.30	Dienstag	4.2.	Rabanus Maurus, Bischof v. Mainz			18.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
18.30	Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung		Mittwoch	5.2.	Agatha, Märtyrin in Catania				
			Donnerstag	6.2.	Paul Miki u. Gefährten Märtyrer in Nagasaki	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung	15.00	Freitag	7.2.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		17.00	Samstag	8.2.	Seliger Philipp Jenningen			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Sonntag	9.2.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45 11.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie (Polnische Gemeinde)
		18.30	Dienstag	11.2.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Loudes			18.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
18.30	Eucharistie		Mittwoch	12.2.					
			Donnerstag	13.2.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie		Freitag	14.2.	Cyrril u. Methodius, Glaubensboten bei d. Slawen, Schutzpatrone Europas	15.00	Kommunionfeier Emma-Reichle-Heim	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
			Samstag	15.2.		18.00	Eucharistie	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Sonntag	16.2.	6. SONNTAG IM JAHRESKREIS	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie (Polnische Gemeinde)
		18.30	Dienstag	18.2.				18.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
18.30	Eucharistie		Mittwoch	19.2.					
			Donnerstag	20.2.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie	15.00	Freitag	21.2.	Petrus Damiani, Bischof u. Kirchenlehrer			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
			Samstag	22.2.	Kathedra Petri			11.45 18.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde) Eucharistie
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Sonntag	23.2.	7. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45 11.00	Eucharistie Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00 13.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde) Taufe
		18.30	Dienstag	25.2.	Walburga, Äbtissin v. Heidenheim in Franken			18.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
18.30	Eucharistie		Mittwoch	26.2.					
16.30	Kommunionfeier Paul-Collmer-Haus		Donnerstag	27.2.	Gregor v. Narek, Abt u. Kirchenlehrer	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie	15.00	Freitag	28.2.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung

Angebote für Kinder und Familien





**KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANNES**
UNTERTÜRKHEIM-
LUGINSLAND/ROTENBERG



**KIRCHENGEMEINDE
ST. FRANZISKUS**
OBERTÜRKHEIM-
UHLBACH



**KIRCHENGEMEINDE
ST. MARKUS**
HEDELINGEN/
ROHRACKER



**KIRCHENGEMEINDE
ST. CHRISTOPHORUS**
WANGEN

18.00	Eucharistie			Samstag	1.3.					11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie	Sonntag	2.3.	8. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45	Eucharistie		9.30	Wort-Gottes-Feier
							11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81		12.00	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
		18.30	Eucharistie	Dienstag	4.3.	Kasimir Faschingsdienstag				18.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
18.30	Eucharistie mit Spendung Aschekreuz			Mittwoch	5.3.	ASCHERMITTWOCH				9.00	Eucharistie mit Spendung Aschekreuz
				Donnerstag	6.3.	Fridolin v. Säkingen, Mönch u. Glaubensbote	9.00	Eucharistie		18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung	15.00	Weltgebetstag, Haus am Weinberg	Freitag	7.3.		18.00	Weltsgebetstag Kreuzkirche Hedelfingen		18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
19.00	Weltgebetstag Wallmerkirche Untertürkheim	19.00	Weltgebetstag, GZO							19.00	Weltgebetstag, Kolpingsaal
19.00	Abend der Barmherzigkeit (Infolyer beachten)	18.00	Eucharistie	Samstag	8.3.					11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie Mit-Mach-Gottesdienst anschl. Fastenessen 	9.30	Wort-Gottes-Feier	Sonntag	9.3.	1. FASTENSONNTAG	10.45	Wort-Gottes-Feier		9.30	Eucharistie
							11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81		12.00	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
							13.30	Taufe		18.00	Jugendgottesdienst mit dem Juref 
		18.30	Eucharistie	Dienstag	11.3.					18.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
18.30	Eucharistie			Mittwoch	12.3.						
				Donnerstag	13.3.		9.00	Eucharistie		18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	14.3.	Mathilde	15.00	Kommunionfeier, Emma-Reichle-Heim		18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	15.3.	Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester	18.00	Eucharistie mit Kirchenchor		11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier	Sonntag	16.3.	2. FASTENSONNTAG	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81		9.30	Eucharistie
										12.00	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
		18.30	Eucharistie	Dienstag	18.3.	Cyrell v. Jerusalem, Bischof u. Kirchenlehrer				18.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
18.30	Eucharistie mit der KAB			Mittwoch	19.3.	Josef, Bräutigam der Gottesmutter					
				Donnerstag	20.3.		9.00	Eucharistie		18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	21.3.					18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	22.3.					11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
							18.00	Eucharistie		18.00	Eucharistie
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie Taufsonntag	Sonntag	23.3.	3. FASTENSONNTAG	10.45	Eucharistie		12.00	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
							11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81			
				Montag	24.3.						
		18.30	Eucharistie	Dienstag	25.3.	VERKÜNDIGUNG DES HERRN				18.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
18.30	Eucharistie			Mittwoch	26.3.						
				Donnerstag	27.3.		9.00	Eucharistie		18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	28.3.					18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	Eucharistie			Samstag	29.3.					11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	10.45	Eucharistie Familiengottesdienst anschl. Fastenessen 	Sonntag	30.3.	4. FASTENSONNTAG KGR-Wahlen	10.45	Eucharistie		9.30	Wort-Gottes-Feier
							11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81		12.00	Eucharistie (Polnische Gemeinde)



Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung

Angebote für Kinder und Familien



- 02.02. 17.00 **St.F** Taizégebet, Petruskirche
- 03.02. 19.30 **St.J** Planungstreffen Liturgische Dienste, GZ Untertürkheim
- 03.02. 19.30 **St.M** Neckkartauschring: Stammtisch, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
- 06.02. 19.00 **St.U** Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates, GZ Untertürkheim
- 08.02. 16.00 **St.U** Firmvorbereitung in St. Franziskus
- 10.02. 19.00 **St.U** Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses, GZ Untertürkheim
- 13.02. **St.U** Die Pfarrbüros sind geschlossen
- 13.02. 19.30 **St.J** Ökumenischer Arbeitskreis, Neuapostolische Kirche
- 18.02. 19.00 **St.F** Informationsveranstaltung im GZ Obertürkheim zum Thema „Patientenverfügung“
- 26.02. 14.30 **St.F** Ökumenischer Mittwochstreff im GZ Obertürkheim
- 19.02. 11.00 **St.C** Frauenkreis
- 07.03. 19.00 **St.F** Weltgebetstag im GZ Obertürkheim
- 13.03. 19.00 **St.U** Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates im GZ Obertürkheim
- 14. - 16.02. **St.J** Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“, Kirche
- 07.03. Weltgebetstag, ökumenische Veranstaltung, ev. Wallmerkirche
- 08.03. **St.J** Barmherzigkeitsabend, Kirche
- 09.03. 12.00 **St.J** Fastenessen, GZ Untertürkheim
- 12.03. 16.00 **St.J** Jahreshausptversammlung der KAB
- 13.03. **St.U** Redaktionssitzung, Pfarrbüro geschlossen
- 14. - 16.03 **St.J** Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“, Kirche
- 15.03. 15.00 **St.U** Firmvorbereitung in St. Franziskus
- 18.03. 15.30 **St.F** Vortrag zum Thema „Demenz“ im GZ Obertürkheim
- 18.03. 19.30 **St.C** Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 19.03. 11.00 **St.C** Frauenkreis
- 20.03. 19.30 **St.F** Sitzung des Kirchengemeinderates im GZ Obertürkheim
- 22.03. 09.00 **St.U** Miniaktion: Eislaufen in Esslingen
- 26.03. 19:30 **St.J** Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Untertürkheim
- 27.03. 19:30 **St.M** Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Hedelfingen, Clubraum
- 30.03. **St.U** Kirchengemeinderatswahl
- 30.03. **St.F** Fastenessen im GZ Obertürkheim

St.J St. Johannes **St.F** St. Franziskus **St.M** St. Markus **St.C** St. Christophorus **St.U** Gesamtkirchengemeinde St. Urban
 KiFaZ Kinder- und Familienzentrum St. Markus

Bundestagswahl am 23. Februar: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Noch vor den Wahlen zum Kirchengemeinderat am 30. März sind wir am 23. Februar 2025 aufgerufen, den Deutschen Bundestag neu zu wählen. Ich bitte Sie eindringlich und herzlich: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Das II. Vatikanische Konzil sagt: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihrem Herzen Widerhall findet.“ (Pastorkonstitution über die Kirche in der Welt von heute „Gaudium et Spes“, GS Nr. 1). So sind wir als Getaufte in besondere Weise aufgerufen, unsere Verantwortung für unser Land wahrzunehmen, gerade auch am Tag der Bundestagswahl. Pfarrer Andreas Gälle



Für Freiheit, Vielfalt und Menschenwürde

Das Bistum Münster, der Diözesancaritasverband Münster und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Münster haben eine Kampagne gestartet, mit der die Demokratie in Deutschland gestärkt werden soll. Damit soll, wie es Münsters Bischof Dr. Felix Genn beim Kampagnenauftritt betonte, das Bewusstsein dafür gestärkt werden, „dass wir alle gefordert sind, uns für den Fortbestand unserer Demokratie einzusetzen“. Menschen aus ganz Deutschland sind eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen. Informationen und das Material, das für den eigenen Ort oder die eigene Einrichtung angepasst werden kann, gibt es im Internet unter www.lebefreiheit.de

IMPRESSUM

ST. URBAN IM FOKUS ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

ERSCHEINUNGSWEISE

Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 1. März 2025

HERAUSGEBERIN

Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Stuttgart

REDAKTION

Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich) und die Pfarrämter

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Warthstraße 22, 70327 Stuttgart
 Tel: 0711/33 52 23, Fax: 0711/304 17 77, E-Mail: redaktion@sankturban.de



GETAUFT WURDEN

In St. Johannes

Rita Jele
 Linea Alva Napoli
 Liv Eberhard

In St. Markus

Yoan Pablo Rodriguez Ferreira
Den Neugetauften und ihren Familien Gottes Weggeleit!

GETRAUT WURDEN

In St. Johannes

Romana Sari und Ante Jelec
Dem Brautpaar alles Liebe und Gottes Segen!

VERSTORBEN SIND

In St. Johannes

Maria Park, 87 Jahre
 Heinrich Klapka, 88 Jahre

In St. Markus

Elisabeth Ikas, 88 Jahre
 Gertrud Dombos, 88 Jahre

Herr, lass sie ruhen in Frieden!

Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.

Gemäß Erlaß des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL 1986, S. 418) können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen

der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.

Zuständige Ansprechpartnerin in Fragen des Datenschutzes:
Bischöfliches Ordinariat
 Stabsstelle Datenschutz
 Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar
 Telefon: 07472 169 890
 E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

REGELMÄSSIGE TERMINE

In St. Johannes

Montessori-Gruppe für Kleinkinder
 Angebot vom Haus der Familie,
 Informationen über das Pfarrbüro
 Ökumenischer Seniorennachmittag
 Jeden 2. Donnerstag im Monat um
 15.00 Uhr, St. Johannes und
 ev. Gemeinde im Wechsel

In St. Franziskus

Pfadfinderstamm

Wölflinge (6 - 10 Jahre)

Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr

Jungpfadfinder (10 - 13 Jahre):

Donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr

Pfadfinder (13 - 16 Jahre)

Montags 19.15 - 20.45 Uhr

Rover (ab 16 Jahren)

Montags 19.30 - 21.00 Uhr

außer in den Ferien!

Die Gruppenstunden finden statt im
 Gemeindezentrum, Aprikosenstr. 26

www.dpsg-obertuerkheim.de

vorstand@dpsg-obertuerkheim.de

ChorConnection (ökumenischer Chor)

Mittwochs 19.45-21.15 im Luthersaal der

Andreaskirche Obertürkheim

In St. Markus

Club 3 / Seniorengarten im Gemeindesaal

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

Spielgruppe im KiFaZ

Dienstags, 9 - 11 Uhr (0 - 3 Jahre)

In St. Christophorus

Christophorusquartett im Kolpingsaal

Montags, 20.00 Uhr

Chor im Kolpingsaal

Mittwochs, 19.30 Uhr



Tag der Hochzeitsjubilare 2025

In diesem Jahr findet der Tag der Hochzeitsjubilare am 27. September in Untermarchtal (9 Uhr bis 17 Uhr) statt. Mehr Infos für alle, die ein Ehejubiläum feiern, und die Online-Anmeldung findet sich auf <https://familie-im-fokus.drs.de/aktuell>
 Weihbischof Gerhard Schneider wird den Festgottesdienst an diesem Tag halten, der Fachbereich Ehe und Familie hat ein buntes Rahmenprogramm vorbereitet.



Pfarrer Andreas Gälle • Tel.: 0711 / 304 17 76 • andreas.galle@drs.de

Vikar Ulrich Letzgus • Tel.: 0151 / 556 522 75 • ulrich.letzgus@drs.de

Pastoralreferent Markus Lindel • Tel.: 0711 / 892 531 32 • markus.lindel@drs.de

Diakon Ivan Jelec • Tel.: 0711 / 220 128 14 • Mobil: 0176 / 495 218 38 • ivan.jelec@drs.de



Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold

Tel.: 0711 / 33 52 23 • Fax: 0711 / 304 17 77

E-Mail: stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Do. 15.30 – 18.00 Uhr

Mesnerin: Teresa Zielonka

Gemeindezentrum

Warthstr. 16

Hausmeister: Mario Leo, Tel.: 0711 / 33 78 93

E-Mail: mario.leo@sankturban.de

Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51

E-Mail: leitungstaefflesflitzer.stuttgart@kiga.drs.de

Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44

E-Mail: leitungsjohannesbaren.stuttgart@kiga.drs.de



ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20

70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10

E-Mail: stmarkus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Di. 8.30 – 12.00 Uhr

Mi. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 8.30 – 10.30 und 15.30 – 16.30 Uhr

Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20

Hausmeisterin: Joaquina Rodrigues

E-Mail: joaquina.rodrigues@sankturban.de

Kinder- und Familienzentrums St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22

Nicole Mejía Pinto (kommisarisische Leitung)

Tel.: 0711 / 42 69 98

E-Mail: leitungstmarkus.stuttgart@kiga.drs.de



MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde

Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar

Dürrbachstr. 81, 70329 Stuttgart-Rohracker

Telefon: 0711 / 22 01 28 00 • Fax: 0711 / 22 01 28 06

E-Mail: marshimonbarsabai.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mi. 14.00 – 17.00 Uhr

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr

ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow

Tel.: 0711 / 918 30 78 • Fax: 0711 / 918 30 79

E-Mail: stfranziskus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro

Mesnerin: Eva Gottfried, Tel.: 01575 / 303 58 28

E-Mail: eva.gottfried@sankturban.de

Kindertagesstätte Franz von Assisi

Aprikosenstr. 24, Eva Ratajski

Tel.: 0711 / 34 27 11 12

E-Mail: leitungstfranziskus.obertuerkheim@kiga.drs.de



ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33

70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10

E-Mail: stchristophorus.stuttgart@drs.de

Das Pfarrbüro befindet sich während der Umbauphase in St. Markus Hedelfingen.

Kolpingsaal

Salacher Str. 33

Mesner: Zeljko Soldo

Informationen über das Pfarrbüro



SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde

Pater Ante Rozić OFM

E-Mail: AnteIvan.Rozic@drs.de

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak

Waiblinger Str. 27, 70374 Stuttgart

Tel.: 0711 / 956 19 19

E-Mail:

SvetiNikolaTavelic.Stuttgart-BadCannstatt@drs.de

Öffnungszeiten

Mo. 9.00-15.00 Uhr Di. 9.00-15.00 Uhr

Mi. 9.00-15.00 Uhr Do. 12.00-17.00 Uhr



**Katholische Kirche
in Stuttgart**

Verwaltungsbeauftragte: Petra Wolpert, Tel. 0160 / 90 48 4 1 38, Fax 0711 / 304 17 77, petra.wolpert@vzs.drs.de

Katholische Sozialstation: Tel. 0711 / 56 68 32, Fax 0711 / 559 04 59, www.sozialstation-stuttgart.de

Telefonseelsorge 0800 / 111 02 22 • www.internetseelsorge.de